Einbeck

Digital Hub eröffnet

[01.12.2022] In Einbeck hat dataport.kommunal in Zusammenarbeit mit der Stadt den ersten Digital Hub in Niedersachsen eröffnet. Ziel ist es unter anderem, ein Netzwerk aus Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft aufzubauen, um Innovationen zu fördern und Digitalisierungsvorhaben der Stadt zu beschleunigen.

In Zusammenarbeit mit der städtischen Verwaltung hat dataport.kommunal einen Digital Hub in Einbeck eröffnet. Mit diesem ersten Hub in Niedersachsen (wir berichteten) setzt Dataport laut eigenen Angaben einen weiteren Meilenstein für mehr Synergien bei der Digitalisierung von und für Kommunen – und führt die Erfolgsgeschichte seiner bisher neun Innovationszentren fort.
Ziel der Kooperation zwischen der Stadt und den Experten von dataport.kommunal als IT-Dienstleister sei es, ein Netzwerk aus öffentlicher Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft aufzubauen, um Innovationen zu fördern, Digitalisierungsvorhaben der Stadt zu beschleunigen sowie die Attraktivität der Region und den Mehrwert für Bürgerinnen und Bürger nachhaltig zu steigern. In den Räumlichkeiten des Digital Hubs im Zentrum der Stadt stehe neben fünf Arbeitsplätzen auch ein Showroom zur Verfügung, der für Workshops oder andere Veranstaltungsformate genutzt werden kann.
„Im Fokus der gemeinsamen Arbeit mit dataport.kommunal steht das Gemeinwohl unserer Bürgerinnen und Bürger. Wir wollen in und um Einbeck unseren Lebensraum noch attraktiver gestalten und mit einer optimierten – digitalen – Daseinsvorsorge für mehr Lebensqualität für unsere Einwohnerinnen und Einwohner sorgen“, sagte Bürgermeisterin Sabine Michalek. Die konsequente Digitalisierung vor Ort soll dieses Vorhaben fördern. Die entsprechenden Projekte setzt dataport.kommunal mit der Stadt um. Neben der digitalen Daseinsvorsorge werden im Hub verschiedenste Schulungs- und Beratungsveranstaltungen angeboten, beispielsweise zur effektiven Beantragung benötigter Fördermittel.

Mehrwert durch Vernetzung

Die Digital Hubs böten darüber hinaus insbesondere Mehrwert durch Vernetzung. „Wir vermitteln beispielsweise den Kontakt zu Hochschulen, dem InnovationsLab Schleswig-Holstein, dem Verbindungsbüro in San Francisco sowie zu anderen Digital- und InnovationsHubs von dataport.kommunal. So bündeln wir Kompetenzen gewinnbringend und können von- und miteinander lernen“, erklärt Diana Martinic, Leiterin für den Aufbau des Digital Hubs Einbeck aufseiten von dataport.kommunal. Und Olaf Stepputat, Abteilungsleiter Kommunale Geschäftsfeldentwicklung von dataport.kommunal, ergänzt: „Durch das Vorantreiben der Digitalisierung gewinnen Kommunen an Standortattraktivität für Bürgerinnen und Bürger wie Unternehmen. Für das gemeinsame Gestalten der digitalen Zukunft bilden unsere Digital Hubs notwendige Dreh- und Angelpunkte. Ein bewährtes Konzept, das mit der Einrichtung in Einbeck nun auch in Niedersachsen fortgeführt wird.“
Die Innovationszentren wie der Digital Hub Einbeck werden von dataport.kommunal finanziert. Darüber hinaus stellt der IT-Dienstleister die Infrastruktur zur Verfügung und schafft Arbeitsplätze in den Regionen.

(ba)

Stichwörter: Panorama, Einbeck, Digital Hub, dataport.kommunal